



Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Mittwoch, 05. April 2023



**Rathaus am Gründonnerstag
nur von 8.00 bis 12.00 Uhr
geöffnet**



**Wir wünschen schöne
Osterfeiertage!**

**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

Bewirb dich jetzt für das Schöffenam!

Alle Infos unter schoeffenwahl2023.de

**Schöffengewahl - Jetzt noch
bis 16. April 2023 bewerben!**



**Vorverkauf für Jubiläum
Hau-Hu startet**

Erinnerungsgarten Schellbronn – Ein neuer Ort für liebevolles Gedenken

Ein neues Grabfeld erweitert künftig das Bestattungsangebot auf dem Friedhof Schellbronn



Auf dem Friedhof in Schellbronn können Verstorbene künftig in einem parkähnlich gestalteten Gemeinschaftsgrabfeld ihre letzte Ruhe finden. Das neue Bestattungsangebot beinhaltet Grabstätten, die dauerhaft von Friedhofsgärtnern gepflegt werden. Errichtet wurde das gärtnergepflegte Grabfeld in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG, der Friedhofsgärtnerei Hilligardt aus Pforzheim und dem Gartenbaubetrieb Hartmann aus Wurmberg. Damit schlagen die Initiatoren einen neuen Weg der Friedhofsgestaltung ein und kommen vor allem dem Wunsch vieler Angehöriger nach würdevollen Grabstätten ohne Pflegeaufwand nach. Das neue Grabfeld wird am

Donnerstag, 6. April 2023 um 16:00 Uhr

offiziell eingeweiht. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Das gärtnergepflegte Grabfeld hebt sich mit seiner parkähnlichen Gestaltung von den traditionellen Gräbern in Reih und Glied ab. Sanft geschwungene Wege und die abwechslungsreich bepflanzen Flächen sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Unterschiedliche Gehölze, Stauden und Gräser sowie blühende Saisonblumen lassen die Anlage wie einen liebevoll gestalteten Garten wirken. Die einzelnen Grabstätten verschmelzen ohne Einfassungen dezent mit der Rahmenbepflanzung. Das Besondere: Das gärtnergepflegte Grabfeld ist von Anfang an attraktiv bepflanzt, sodass jede Beisetzung in einer würdevollen Umgebung stattfinden kann.



*Der St. Wolfgang-Verein Hamburg e.V. lädt
die Bürgerinnen und Bürger zur*

50-Jahre-Jubiläumsfeier

VON

MCL Movimento Cristiano Lavoratori Germania

recht herzlich ein.

*MCL, eine vom Vatikan unterstützte Vereinigung, feiert im St. Wolfgangszentrum
in Hamburg den 50. Jahrestag.*

Veranstaltungsbeginn ist am Freitag, 14.04.2023 um 15:30 Uhr im St. Wolfgangszentrum.

*Neben hochrangigen Persönlichkeiten aus Italien sowie Mitgliedern aus Belgien,
Frankreich, Deutschland und der Schweiz wird unsere Bürgermeisterin
Frau Dr. Sabine Wagner die Gäste begrüßen.*

*Insbesondere dürfen wir S.E.R. Mons Gian Carlo Kardinal Perego aus dem Vatikan
willkommen heißen.*

*Um 18:30 Uhr wird ein feierliches Hochamt in der Kirche St. Wolfgang in Hamburg
von Kardinal Monsignore Perego zelebriert.*

Der Ausklang der Feierlichkeiten ist im St. Wolfgangszentrum.

Die musikalische Umrahmung der Jubiläumsfeier übernimmt der Musikverein Hamburg.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Ihre
SWZ-Verwaltung*

Seniorenachmittag der Gemeinde

Vorankündigung

Am Sonntag, den **23. April 2023**, findet für die älteren Mitbürger aus allen Ortsteilen in der Monbachhalle in Neuhausen unser diesjähriger Seniorenachmittag statt.

Das genaue Programm und die Abfahrtszeiten des Busses, der Sie kostenlos zur Monbachhalle und wieder in Ihre Wohnorte zurück bringt, werden auf der Titelseite im Mitteilungsblatt am 20. April 2023 abgedruckt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Ihre Gemeindeverwaltung



Mein Dorf

das Info-Portal

Digitales Mitteilungsblatt

Informationsplattform

Kommunikationsplattform



Ob bei der Arbeit oder in der Freizeit, unser Alltag gestaltet sich zunehmend digitaler. Das Internet bietet viele Möglichkeiten der Kommunikation und des Nachrichtenaustauschs. Heute möchte man immer und überall bestens informiert sein – auch über das lokale Dorfleben vor Ort.

Mit der „**Mein Dorf**“ App für unsere Gemeinde wollen wir dies nun auch bei uns möglich machen:

Hierbei handelt es sich um ein Online-Infoportal rund um unsere 4 Ortsteile. Die App liefert alles Wissenswerte an einer zentralen Stelle von News, über Veranstaltungen bis hin zu Brancheneinträgen.

Gemeinsam mit unserem Dienstleister wollen wir nun starten und die App mit Leben füllen.

Dazu laden wir herzlich zu einer der folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Donnerstag, 20. April 2023 – Vereine und Kirchengemeinden

Donnerstag, 04. Mai 2023 – Gewerbetreibende

Donnerstag, 11. Mai 2023 – Feuerwehr, Kindergärten und Schule

jeweils um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

An diesem ca. einstündigen Termin werden die Handhabung der App sowie ihre Vorzüge im Detail vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer offenen Fragerunde.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Aufgrund einer internen Umstrukturierung sind in der Gemeinde Neuhausen (ca. 5.200 Einwohner) folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Sachbearbeiter für das Standesamt (m/w/d)**
in Teilzeit (50%), Eingruppierung nach EG 9a TVöD
- **Sachbearbeiter für das Ordnungsamt (m/w/d)**
in Teilzeit (50%), Eingruppierung nach EG 8 TVöD
- **Reinigungskräfte für Kindergarten, Schule und Halle (m/w/d)**
Verschiedene Arbeitszeitmodelle denkbar, Eingruppierung nach EG 2 TVöD

Weitere Infos unter: www.neuhausen-enzkreis.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
bis spätestens **23.04.2023** per E-Mail an roehl@neuhausen-enzkreis.de

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	Stephanie Preuninger	9510-14	preuninger@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschen- gasse 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizei-posten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen- enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizei-posten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 6. April 2023 sind die Sprechstunden der Gemeindeverwaltung von 8.00 - 12.00 Uhr.

Am Nachmittag ist das Rathaus nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung Neuhausen

Beschlussfassung aus der Sitzung des Bauausschusses vom 21.03.2023

Hinweis:

Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter <https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den vorliegenden Baugesuchen

Vorlage: 2023/BA/050

Für folgende Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Errichtung einer Dachgaube Gemarkung Schellbronn	Flst.Nr. 1422 Nagoldstraße 30/1
Errichtung einer Doppelgarage -Bauvoranfrage- Gemarkung Steinegg	Flst.Nr. 1352 Finkenstraße 1
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Stellplätzen Gemarkung Neuhausen	Flst.Nr. 149 Aschengasse 9
Errichtung von zwei Dachgauben und Anbau eines Balkons an das bestehende Wohngebäude Gemarkung Neuhausen	Flst.Nr. 1052/3 Münklinger Straße 20
Errichtung eines Carports in Holzbau- weise mit Abstellraum und Photovoltaikanlage Gemarkung Steinegg	Flst.Nr. 116 Liebenzeller Straße 22
Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Garagen und Abbruch der bestehenden Gebäude Gemarkung Hamburg	Flst.Nr. 261/2 Hauptstraße 9
Erneuerung der Dacheindeckung Gemarkung Hamburg	Flst.Nr. 2823 Beethovenstr. 18

TOP 3 Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die örtlichen Vereine im Gewerbegebiet „West II“ im Ortsteil Neuhausen - Vorberatung über eine einheitliche Gestaltung der Vereinsanlage

Vorlage: 2023/BA/051

Nach dem Beschluss des Gemeinderates soll den örtlichen Vereinen im Gewerbegebiet „West II“ im Ortsteil Neuhausen - westlich angrenzend an die Tennisplätze - eine Fläche für die Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Allerdings wurde im Gemeinderat hierzu die Auffassung der Verwaltung geteilt, dass die Vereinsanlage - hierbei insbesondere die Lagergebäude - aus städtebaulichen und gestalterischen Gründen einheitlich und optisch ansprechend gestaltet werden soll. Insoweit wurde es für sinnvoll erachtet, über mögliche Vorgaben zur Gestaltung der Gebäude zunächst im Bauausschuss vorzubereiten.

Zur Sitzung ist Frau Geiger von der Firma Beton Kemmler GmbH anwesend und stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) verschiedene Modelle und Preise von Einzel- und Reihengaragen sowie Beispiele aus anderen Garagenparks vor. Die Kosten für eine Standard-Einzelgarage mit einem Stahlschwingtor betragen 8.557 Euro. Weiter ergänzt die Ver-

treterin der Firma Kemmler, dass eine Dachbegrünung nicht mehr kostet, als der standardmäßige Kiesbelag auf dem Garagendach. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilt Frau Geiger mit, dass die Kosten für das Fundament der Garage darin nicht enthalten sind.

Parallel hierzu hat das Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim die Kosten für die Befestigung und Entwässerung der Vereinsfläche ermittelt. Diese belaufen sich auf etwa 49.000 Euro.

Grundsätzlich herrscht im Ausschuss Einigkeit, dass die Gemeinde die Fläche zur Verfügung stellt und das Konzept vorgibt. Die Kosten für die Garage einschließlich des Fundaments, der Befestigung und der Entwässerung sollen vom jeweiligen Verein getragen werden. Bei der Konzeption der Garagen sollen die Vereine individuell ihren Bedarf anmelden können (Einzel- oder Doppelgarage).

Abschließend wurde die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die örtlichen Vereine auszuarbeiten und anschließend dem Gemeinderat vorzustellen.

TOP 4 Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebietes „West II“ im Ortsteil Neuhausen - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Beweidungsarbeiten am Galgenberg für die Jahre 2023 und 2024

Vorlage: 2023/BA/049

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebietes „West II“ im Ortsteil Neuhausen hatte sich die Gemeinde im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Land Baden-Württemberg (Staatsforstverwaltung) verpflichtet, als Ausgleichsmaßnahme im Bereich Galgenberg auf einer Fläche von rd. 7 ha eine Waldweide anzulegen.

Die hierzu erforderlichen Beweidungsarbeiten für die Jahre 2023 und 2024 wurden vom Büro Bioplan beschränkt ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung ist als Anlage beigefügt. Günstigster Bieter war die Schäferei Stauch aus Lehnigen zum Angebotspreis von 35.442 Euro (brutto).

Die Kosten sind in der Kalkulation für die Preisgestaltung zum Verkauf der Gewerbegrundstücke berücksichtigt. Im Haushaltsplan 2023 sind entsprechende Mittel veranschlagt. Nach kurzer Aussprache beschließt der Bauausschuss, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Schäferei Stauch nach Maßgabe des vorliegenden Angebotes mit der Beweidung der Waldweide am Galgenberg für die Jahre 2023 und 2024 zu beauftragen.

Die Auftragsvergabe soll erst erfolgen, wenn der Haushaltsplan 2023 in Kraft getreten ist.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Verschiedenes

• **Mobilfunkversorgung im Ortsteil Schellbronn:** Die Vorsitzende informiert, dass die Telekom mitgeteilt hat, dass sich auf dem Mobilfunkmast in Schellbronn nun auch der Mobilfunkanbieter Telefonica / O2 aufschalten wird. Das Verfahren bis zum endgültigen Netzanschluss dieses weiteren Mobilfunkanbieters wird nach Auskunft der Telekom ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen. Parallel hierzu prüft auch der Mobilfunkanbieter Vodafone derzeit die Möglichkeit, sich auf dem Funkmast in Schellbronn aufzuschalten.



Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen hat am 28.03.2023 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 mit folgenden Werten festgestellt:

Euro

1. Ergebnisrechnung

1.1	Summe ordentliche Erträge	11.996.579,51
1.2	Summe ordentliche Aufwendungen	11.880.021,19
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	116.558,32
1.4	Außerordentliche Erträge	429.223,38
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	68.384,75
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	360.838,63
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	477.396,95

2. Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.338.436,72
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.728.591,03
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	609.845,69
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.504.073,06
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.361.408,28
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.857.335,22
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.247.489,53
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	350.904,38
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-350.904,38
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-2.598.393,91
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-161.103,11
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.994.136,52

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-2.759.497,02
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.234.639,50

3. Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	1.530,00
3.2	Sachvermögen	39.393.267,91
3.3	Finanzvermögen	10.003.331,10
3.4	Abgrenzungsposten	1.018.325,31
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	50.416.454,32
3.7	Basiskapital	31.208.173,62
3.8	Rücklagen	1.910.393,12
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	11.984.376,34
3.11	Rückstellungen	267.152,75
3.12	Verbindlichkeiten	4.588.382,30
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	457.976,19
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	50.416.454,32

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Donnerstag, den 06.04.2023 bis einschließlich Dienstag, den 18.04.2023 während den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Neuhausen zur Einsicht aus.

Neuhausen, den 29.03.2023
Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Fundsachen

Fundbüro

Ortsteil Steinegg

Am Sonntag, 19.03.2023, wurde in der Liebenzeller Straße 3 eine Jacke mit verschiedenen Schlüsseln, unter anderem ein Autoschlüssel, gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Sonstiges

Deutschlandticket - Das Abo fürs ganze Land ab 01.05.2023

Nach Einigung von Bund und Ländern findet nun die Einführung des Deutschlandtickets zum 01.05.2023 statt. Für das bundesweit gültige Abo-Ticket des Nahverkehrs wurden die Grundlagen geschaffen und seitens des VPE und den Verkehrsunternehmen die technischen Möglichkeiten zur Einführung - in Rekordzeit, umgesetzt. Das Deutschlandticket wird monatlich 49 € kosten und gilt in ganz Deutschland im öffentlichen Personennahverkehr, selbstverständlich auch im ganzen VPE-Gebiet. Das Ticket ist nicht übertragbar und monatlich kündbar.



Pressemitteilung
Deutschlandticket



Herr Hofsäß, Geschäftsführer des VPE, sagt, dass mit dem Deutschlandticket die Nutzung von Bussen und Bahnen erleichtert wird, die Tarifgrenzen zwischen den Verbänden aufgehoben sind und damit einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele geleistet wird.

Wenn man zum 01. Mai in das Deutschlandticket einsteigen möchte, müsste man, wenn man ein bestehendes Abo hat, dieses bis 31. März 2023 bei dem Abo-Center von dem man das Abo erhalten hat schriftlich kündigen. Die Kündigung und die restlichen Wertmarken sind an das zuständige Abo-Center zurückzusenden, ansonsten wird das Kundenkonto weiterhin belastet.

Zwischen dem 03. und 10. April können Kunden das Deutschlandticket bequem unter www.vpe.de bestellen.

Die Bestellung des Deutschlandtickets im VPE ist ausschließlich online mit einer einmaligen Anmeldung im Bestellportal des VPE möglich.

Das Deutschlandticket wird als Print@home-Ticket zur Verfügung gestellt. D.h. das Ticket wird als PDF-Datei im persönlichen Kundenbereich des Kundenportals monatlich zum Download zur Verfügung gestellt. Das Deutschlandticket kann man dann bequem ausdrucken und bei der Fahrt mit sich führen. Im Laufe des Jahres 2023 wird der VPE auch die Möglichkeit geben, das Ticket als Handyticket oder Chipkarte zu erwerben. Der VPE wird hierzu seine Kunden frühzeitig informieren.

Die bisherigen VPE-Angebote bleiben weiterhin bestehen, d.h. man kann das bestehende Abo auch weiter nutzen, dann braucht der Kunde nichts veranlassen.

Alle wichtigen Fragen und Antworten zum Deutschland-Ticket finden Sie unter: <http://www.vpe.de/tarif/49d-ticket>

Radon-Forum Baden-Württemberg

Beitragsfreie Fachtagung in Präsenz am 21. Juni 2023 am KIT Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord in Eggenstein-Leopoldshafen

Das Radon-Forum Baden-Württemberg der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ist ein Netzwerk rund um das Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“. Die diesjährige Fachtagung bietet Expertinnen und Experten aus der Bauwirtschaft praxisrelevante Vorträge sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und Diskussionen. Die Fachtagung findet in diesem Jahr erstmals in Präsenz statt.

Termin und Anmeldung

Die Fachtagung zum Thema „radonsicheres Bauen und Sanieren“ findet statt

**am Mittwoch, dem 21. Juni 2023
von 09:30 bis 17:00 Uhr
am KIT Campus Nord
Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt
Eggenstein-Leopoldshafen.**

Interessierte können nicht nur von den Vorträgen profitieren, sondern auch selbst ihr Leistungsspektrum und ihre Produkte im Bereich „Schutz vor Radon“ vor Ort präsentieren. Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite <https://radon-forum.lubw.de/>

Zielgruppe der Fachtagung sind:

- Bau- und Handwerksunternehmen
- Architektur- und Planungsbüros
- Öffentliche und private Immobilienverwaltungen
- Fachbehörden
- Radonfachleute

Themen

Am Vormittag beschäftigen sich die Vorträge mit der Messung von Radon durch anerkannte Stellen und mit der Radon-Sanierung von komplexen Gebäude. Ein eigener Themenblock widmet sich am Nachmittag anerkannten Regeln der Technik im Bauwesen. Der Schutz vor Radon berührt verschiedene Fachbereiche des Bauwesens. Die Art des verwendeten Betons, die Abdichtung von erdberührten Bauteilen sowie die Lüftung des Gebäudes beeinflussen das Eindringen von Radon.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Freitag, 7. April 2023 (Karfreitag)

Hebel-Apotheke, Simmlerstr. 3, Pforzheim, Tel. 07231 316699

Samstag, 8. April 2023

Apotheke im Kaufland, Am Mühlkanal 4,
Pforzheim-Brötzingen, Tel. 07231 454350
Neue Apotheke, Hauptstr. 111, Pforzheim-Eutingen,
Tel. 07231 5871778
Hohenzollern-Apotheke, Hohenzollernstr. 29, Pforzheim,
Tel. 07231 34405

Sonntag, 9. April 2023 (Ostersonntag)

Enztal-Apotheke, Westl. Karl-Friedrich-Str. 47, Pforzheim,
Tel. 07231 5875116
Apotheke Butz, Paulinenstr. 1, Frieolzhelm, Tel. 07044 44944

Montag, 10. April 2023 (Ostermontag)

Schlössle-Apotheke (in der Schlössle Galerie),
Westliche 80, Pforzheim, Tel. 07231 4246420

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de

Vorträge und Referenten

- **Radonlabor des KIT**
Dipl.-Ing. (BA) Christian Naber, Abteilungsleiter der Dosimetrielabore
- **Erfahrungen bei der Radonsanierung komplexer Gebäude**
Prof. h. c .Dr. rer. nat. habil. Bernd Leißring, ö. b. u. v. Sachverständiger für Radiologische Messungen, Radon und Radonschutz, Bergtechnisches Ingenieurbüro GEOP-RAX GbR, Chemnitz
- **DIN 18117-2 „Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz“: Aktueller Stand und Ausblick**
Dipl.-Ing. Roland Strubbe, Obmann DIN-Normenausschuss „Radongeschütztes Bauen“
- **DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“: Regelungsgegenstand, Einwirkungen an Abdichtungen und Feuchteschutz ohne genormte Abdichtungen**
Prof. Matthias Zöller, Honorarprofessor in Bauschadensfragen am KIT
- **DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“**
Dr.-Ing. Christoph Alfes, Leiter Forschung Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.
- **Vorstellung der DIN 1946-6 „Lüftung von Wohngebäuden“**
Dipl.-Ing. Claus Händel, Geschäftsführer Technik Fachverband Gebäude-klima e. V., Obmann DIN-Normenausschuss „Wohnungslüftung“

Hintergrundinformation**Radon in Baden-Württemberg**

Im Jahr 2021 wurden Radonvorsorgegebiete durch das Umweltministerium Baden-Württemberg auf Gemeindeebene festgelegt. In den entsprechenden Gemeinden gelten gesetzliche Regelungen bei der Errichtung von Neubauten und für Arbeitsplätze. Doch Radon kommt überall vor, auch außerhalb der Vorsorgegebiete.

Radon und Gesundheitsschutz

Radon ist ein nicht wahrnehmbares, radioaktives Gas. Es entsteht beim natürlichen Zerfall von Uran im Boden. Es kann über undichte Stellen in Gebäude eindringen und sich in Innenräumen anreichern. Radon gilt als eine der häufigsten Ursachen für Lungenkrebs. Der Gesetzgeber hat Regelungen zum Schutz vor Radon geschaffen und einen Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m³) für Radon in Innenräumen festgelegt.

Nur Messungen schaffen Klarheit über die Konzentration von Radon in einem Gebäude. Daher wird grundsätzlich empfohlen, Radon zu messen. Als Bewertungsmaßstab der Messergebnisse dient der gesetzliche Referenzwert.

Radonvorsorgegebiete

Seit dem Jahr 2020 weisen die Bundesländer Radonvorsorgegebiete aus. Das sind Gebiete, in denen mit höherer Wahrscheinlichkeit als im Bundesdurchschnitt der Referenzwert für Radon in Innenräumen überschritten wird. Dort gelten besondere gesetzliche Pflichten bei der Errichtung von Gebäuden sowie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Bei Neubauten muss der Schutz vor Radon umgesetzt werden. Aber auch bei einer energetischen Sanierung sollte das Thema Radon im Blick behalten werden, da bauliche Maßnahmen an Bestandsgebäuden die Radonmenge in einem Gebäude erhöhen können.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie bei der Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon-lubw.de.

**Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn am Ostersamstag geschlossen

Am Ostersamstag, 8. April bleibt die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen. Zu entsorgende Abfälle werden noch bis Gründonnerstag zu den normalen Öffnungszeiten angenommen. Die dezentralen Recyclinghöfe in den Enzkreis-Gemeinden haben zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten geöffnet. (enz)

50 Jahre Enzkreis: Beeindruckende Vielfalt an Museen

Nicht nur landschaftlich, auch kulturell gibt es im Enzkreis viel zu entdecken. Davon zeugen zahlreiche Museen, die zu vielfältigen Themen – von Bergwerk bis Kaffeemühle – informieren und unterhalten.

Faustmuseum Knittlingen

Im Herzen der Stadt Knittlingen, untergebracht im Alten Rathaus, einem Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert, hat das Faust-Museum seine Heimat. Es widmet sich dem historischen Johann Georg Faust, der vermutlich um 1480 in Knittlingen geboren wurde, aber auch den zahlreichen Bearbeitungen des Fauststoffs, von denen Goethes Faust die bekannteste ist.

„Wir haben das Museum 2022 neu geordnet und grundlegend modernisiert“, erläutert Leiterin Denise Roth. Viele Exponate finden sich zentral im Raum, an den Wänden informieren Texttafeln und Grafiken, die sich auf die Exponate beziehen. Das Erdgeschoss beleuchtet den historischen Faust, dessen Geburtshaus sich in unmittelbarer Nähe zum Faust-Museum befindet. „Die historische Faust-Gestalt war unangepasst, hat Neues gewagt und ist Risiken eingegangen. Eine sehr vielschichtige Persönlichkeit“, so Roth. Schon seine Zeitgenossen hat der Magier und Astrologe, Heilkundige und Naturwissenschaftler fasziniert, nicht zuletzt wegen seines mysteriösen Ablebens: Er starb durch eine Explosion, wahrscheinlich bei einem alchemistischen Experiment.

Zwei weitere Stockwerke stellen dann die literarischen Bearbeitungen durch die Jahrhunderte in den Mittelpunkt, angefangen bei den „Volksbüchern“ vom Doktor Faust über Faust im Theater, in der Musik und im Film bis hin zu Comics, Mundart sowie Faust in der Parodie. Goethes Faust-Adaptionen ist ein eigener Raum gewidmet, in dem förmlich in den Text eingetaucht werden kann.

Aktuelle Veranstaltungstipps im Faust-Museum:

Hinter dem spannenden Titel „Ein Alien im Wohnzimmer. Von Außerirdischen, fernen Planeten und der Kunst, Gold zu machen“ verbirgt sich am Sonntag, 23. April, um 14 Uhr ein Wissenschafts-Kabarett für Kinder ab 8 Jahren.

„Menschen ohne Humor sind mir schrecklich“ finden die Literatur-Redakteurin Anne-Dore Krohn und der Literaturkritiker Denis Scheck und feiern damit am Dienstag, 11. Juli, um 19 Uhr den Schriftsteller Theodor Fontane.

Römermuseum Remchingen

Seit seiner Eröffnung vor rund 15 Jahren ist das Römermuseum in Remchingen ein kulturgeschichtliches Museum mit einem breiten Angebot. „Kulturzentrum mit Ausstellung wäre die passendere Bezeichnung“, lacht Jeff Klotz, Leiter des Museums. Denn das Haus bietet neben den zahlreichen Führungen ein Programm mit rund 80 Veranstaltungen pro Jahr. Das ist umso beeindruckender, als nicht eine einzige Person hauptamtlich angestellt ist. Vielmehr sind es die 70 Ehrenamtlichen unterschiedlichen Alters, die das Römermuseum mit Leben erfüllen. Vom Kuchenbacken für das Museumscafé bis hin zum Organisieren der Leihgaben für die Sonderausstellungen koordinieren sie alle Aufgaben in ihrer

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112 **IM NOTFALL**
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Freizeit. „Das Team ist inzwischen zu einem Freundeskreis gewachsen, der auch gemeinsame Ausflüge und Reisen macht“, erzählt Klotz.

Inhaltlich steht die archäologische Geschichte des Enzkreises im gläsernen Mittelpunkt des Museums. Jährlich gibt es zudem eine Sonderausstellung. Der hintere Bereich des Museums bietet den Sonderausstellungen zu ausgewählten kulturhistorischen Themen Platz. Verbunden sind diese beiden Bereiche durch das Museumscafé, in dem kleine Veranstaltungen stattfinden. Für größere Veranstaltungen kann das Römermuseum auf die Alte Kirche in Nöttingen oder auf die Volksbank in Nöttingen ausweichen.

Weitere kulturelle Schmuckstücke im Enzkreis

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Museums-Attraktion im Enzkreis: so das Bergwerk Neuenbürg im Zentrum des uralten Bergbaureviere, das Kaffeemühlenmuseum Wiernsheim, das eine Sammlung von über 1200 historischen Kaffeemühlen zeigt, oder das Schloss Neuenbürg, dessen Herzstück eine Erlebnisausstellung zum Märchen „Das Kalte Herz“ von Wilhelm Hauff bildet. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.stadt-land-enz.de/entdecken/kunst-und-kultur/museen>

<https://faustmuseum.de/>

<https://www.roemermuseum-remchingen.de/>



Stolz auf das gerade umgestaltete und grundlegend modernisierte Faust-Museum: Die Leiterin Dr. Denise Roth im ersten Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museums, in dem die Besucher ihre Entdeckungsreise auf den Spuren Fausts in Knittlingen beginnen.



Die archäologische Geschichte Remchingens steht im gläsernen Mittelpunkt des Römermuseums, dessen Leiter Jeff Klotz seit der Gründung vor 15 Jahren ist. Angesichts der vielfältigen Aktivitäten spricht Klotz mehr von einem Kulturzentrum als einem Museum.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Nachfolge von Thomas Köberle: Inga Schraud wird neue Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands

Inga Schraud heißt die neue Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) Enzkreis. Der Vorstand des Verbands sprach sich einstimmig für Schraud aus. Die Agraringenieurin tritt die Nachfolge von Thomas Köberle an, der den Verband acht Jahre geführt hatte. Köberle ist noch bis Ende Mai im Dienst, sodass Übergabe und Einarbeitung nahtlos erfolgen können.

Inga Schraud war bereits seit September 2022 beim LEV als stellvertretende Geschäftsführerin tätig. Zuvor arbeitete sie mehrere Jahre im Agrarsektor in der freien Wirtschaft und war davor am Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg im Bereich Saatgutenerkennung tätig. Schraud wohnt im Kreis Karlsruhe, ist verheiratet und hat vier Kinder, von denen drei bereits erwachsen sind. „Jede Menge Lebenserfahrung und Organisationstalent kann ich also in den LEV einbringen“, lacht die 48-Jährige.

In ihrem Heimatort ist Inga Schraud seit langem unter anderem im Naturschutz engagiert. Für die Arbeit beim LEV liegt ihr besonders am Herzen, den Erhalt der biologischen Vielfalt und die Förderung des Artenschutzes in den Fokus der Gesellschaft zu rücken. „Das setzt die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren im Naturschutz voraus, den Verbänden, den Obst- und Gartenbauvereinen, den Landwirtinnen und Winzern – um nur einige zu nennen“, sagt Schraud. Zudem seien die Gemeinden über den Biotopverbund zu wichtigen Impulsgebern geworden. „Mit der Vernetzung aller Beteiligten kann die Umsetzung vieler Projekte gelingen“, ist sie überzeugt.

Der LEV Enzkreis wurde im Oktober 2014 gegründet und ist einer von mehr als 30 kreisweit organisierten Landschaftserhaltungs-Verbänden in Baden-Württemberg. Thomas Köberle, der nun in den Ruhestand geht, leitete ihn seit März 2015. „Herr Köberle hat echte Pionierarbeit geleistet“, lobt Landrat Bastian Rosenau, der Vorsitzende des LEV, und meint lächelnd: „Hinter vorgehaltener Hand wurde gemunkelt, er kenne jedes Pflänzchen auf den Wiesen im Kreis persönlich.“

Zu den Kernaufgaben zählten in diesen Aufbaujahren die klassische Landschaftspflege und die Unterstützung von Landwirten, Vereinen und Kommunen – zum Beispiel bei der Beantragung von Fördergeldern für die Pflege von Flächen, die für den Naturschutz von Bedeutung sind. Hier, im sogenannten Vertragsnaturschutz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, will Inga Schraud mit den Landwirtinnen und Landwirten praktikable Wege für den Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft finden. (enz)



Inga Schraud löst Thomas Köberle an der Spitze des Landschaftserhaltungsverbands Enzkreis ab; darüber freuen sich die stellvertretenden Vorsitzenden Frank Schneider (links) und Michael Schmidt (rechts).

Foto: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann

Am 20. April: Beiratsversammlung der Bio-Musterregion Enzkreis – Offen für alle Interessierten

Am Donnerstag, 20. April, findet von 17 bis 19:30 Uhr im Landratsamt die Beiratsversammlung der Bio-Musterregion statt. Eingeladen sind alle, die sich für die Themen biologische Landwirtschaft, Bioprodukte und den Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten in diesem Bereich tätig sind oder sich dafür interessieren, sich darüber informieren oder gar dessen Vorankommen tatkräftig unterstützen wollen.

„Wir wollen gemeinsam auf die bisherige Arbeit der Bio-Musterregion zurückblicken“, sagt Marion Baumann, eine der beiden Verantwortlichen. Im Mittelpunkt des Abends soll jedoch die Möglichkeit stehen, sich einzubringen. „Egal ob Produzent, Landwirtin, Verein oder Verbraucher – um die Bio-Musterregion voranzubringen, brauchen wir tatkräftige Unterstützung und viele Ideen“, sagt Baumanns Kollegin Ursula Waters.

Über die Vernetzung untereinander können Projekte neu oder weiterentwickelt werden. So liegt der Fokus zum Beispiel auf dem Anbau „neuer“ Kulturen im Enzkreis wie Hirse und Kichererbsen und deren Verwendung auch im Lebensmittelbereich. Neue Akteure werden für das Projekt „Mehr Bio in Großküchen“ gesucht; außerdem kann es um die Frage gehen, wie Radfahren und Ökolandbau zusammenpassen. „Mitmachen ist erwünscht!“ sagen Baumann und Waters.

Die im September 2018 an den Start gegangene Bio-Musterregion will landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Akteure darin unterstützen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren

Anmeldungen zur Beiratsversammlung sind möglich per E-Mail anbiomusterregion@enzkreis.de oder über das Anmeldeformular auf www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis unter „Termine“. (enz)

Vorschläge und Bewerbungen für Tierschutzpreis noch bis 26. Mai möglich

Gleichgültig, ob es um das Wohl von Kühen, Pferden oder Hunden geht: „Auszeichnung soll motivieren und sensibilisieren“

Um sichtbar zu machen, wo sich Menschen in besonderer Weise um den Tierschutz und das Wohl von Tieren verdient gemacht haben, verleiht das Land Baden-Württemberg alle zwei Jahre den Tierschutzpreis. Auch 2023 hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz diesen Preis wieder ausgelobt. „Wir würden uns sehr freuen, wenn Tierhalter, ehrenamtlich Tätige oder private Organisationen wie Tierheime aus der Region, die für den Tierschutzpreis in Frage kommen, sich selbst um diese Auszeichnung bewerben oder von anderen vorgeschlagen werden“, erklärt Holger Nickel, beim Landratsamt Enzkreis Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung; zu seinem Dezernat gehört auch das Verbraucherschutz- und Veterinäramt. „Den Tierschutz im Enzkreis zu verbessern ist für mich eine Herzensangelegenheit. Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz des Lebens und das Wohl unserer Mitgeschöpfe.“



Eine besonders artgerechte Haltung in der Landwirtschaft kann genauso „preisverdächtig“ sein wie ein innovatives Hundeerzehungs-Projekt: Das Land hat auch 2023 einen Tierschutzpreis ausgelobt, um den sich bis Ende Mai auch Personen und Organisationen aus der Region bewerben können.

Foto: Enzkreis

Mit der Auszeichnung soll das besondere Engagement der Preisträger für den Tierschutz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und entsprechend honoriert werden. Im Idealfall sollte der Preis auch sensibilisieren und möglichst viele Menschen dazu motivieren, sich ebenfalls für den Tierschutz

einzusetzen. Gewürdigt werden beispielsweise herausragende und nachhaltige Leistungen auf folgenden Gebieten: eine besonders artgerechte Haltung von Tieren etwa in der Landwirtschaft, eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Tierschutz, eine besonders tiergerechte Erziehung, Ausbildung oder Beschäftigung von Tieren wie zum Beispiel von Hunden oder Pferden, alternativ auch ein außergewöhnliches Engagement im pädagogischen Bereich oder beispielhafte und innovative Tierschutz-Projekte.

Vorschläge und Bewerbungen für den Tierschutzpreis Baden-Württemberg 2023 können in Form einer aussagekräftigen Beschreibung des jeweiligen Engagements bis zum 26. Mai 2023 beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Postfach 10 34 44 in 70029 Stuttgart oder auch per Mail an tierschutzpreis@mlr.bwl.de eingereicht werden. Betiligen können sich nur Personen und Organisationen, die in Baden-Württemberg tätig sind. Eine Arbeitsgruppe des „Landesbeirates für Tierschutz“ prüft und bewertet die eingegangenen Vorschläge und Bewerbungen und schlägt dem Minister mögliche Preisträgerinnen und Preisträger vor. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Der Tierschutzpreis Baden-Württemberg ist mit einem Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro dotiert; eine Aufteilung dieses Betrags auf mehrere Preisträger ist möglich. Wer noch Fragen hat, kann sich per Mail an die oben genannte Adresse wenden oder telefonisch unter 0711 126-2163 mit dem Ministerium Kontakt aufnehmen. (mlr/enz)

Kostenlose Online-Vorträge der Verbraucherzentrale

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH berät die Bürger/innen kostenlos rund um die Themen energetische Sanierung, Energieeinsparung und Nutzung von erneuerbaren Energien individuell und anbieterneutral. Die Energieberatung ist dabei für Bürger/innen aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos.

Neben der individuellen Beratung finden über die Verbraucherzentrale ab April wieder interessante Vorträge im Bereich Energieberatung statt. Die kostenlosen Online-Veranstaltungen informieren zu aktuellen Themen wie z. B. Photovoltaik, Heizungsoptimierung oder Heizkostenabrechnung.

Termine:

- 19. April 2023, 18:00 Uhr: Wie gelingt der Heizungstausch?
- 24. April 2023, 10:00 Uhr: Workshop „Stecker PV“
- 25. April 2023, 18:00 Uhr: Fragen zur Heizkostenabrechnung? – Wir zeigen Ihnen wie es geht!
- 04. Mai 2023, 18:00 Uhr: Nachtspeicheröfen sanieren – Erfahrungsbericht und Tipps eines Eigentümers
- 09. Mai 2023, 18:00 Uhr: PV lohnt sich!
- 24. Mai 2023, 18:00 Uhr: Kaminofenverbot ab 2024
- 31. Mai 2023, 18:00 Uhr: Photovoltaik – Mit Sonne rechnen!
- 22. Juni 2023, 18:00 Uhr: Photovoltaik für Einsteiger

Alle interessierten Bürger/innen können sich über folgenden Link zu den Veranstaltungen anmelden: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/onlineseminare-der-energieberatung-59522>.

Bei allen Fragen zum Thema Photovoltaik oder Heizungstausch helfen Ihnen die Energieberater/innen der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) mit ihrem umfangreichen Angebot auch gerne persönlich weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH wird durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Freiwillige Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Neuhausen 2023

Nach drei langen Jahren war es endlich wieder möglich, eine Jahreshauptversammlung ohne Einschränkungen und ohne lästige Corona-Maßnahmen durchzuführen.

Zuvor stand jedoch mit dem Feuerwehrbedarfsplan ein anderes Thema im Fokus. Hierfür wurde von der Gemeinde die Fa. Unger Brandberatung als externer Berater beauftragt. Das Ergebnis der Analyse würde eine tiefgreifende Umstrukturierung der Feuerwehr mit sich bringen. Bevorzugt wäre eine Lösung mit einem Zusammenschluss der vier Abteilungen und ein gemeinsamer Standort, der noch genau definiert werden müsste. Um über diese Informationen, offene Fragen und Meinungen aus der Mannschaft zu sprechen, waren alle aktiven Kameraden und der Gemeinderat, der sehr zahlreich vertreten war, bereits eine Stunde vor Beginn der eigentlichen Versammlung eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung wurde dann nach einer kurzen Pause mit der Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung durch Kommandant C. Kern offiziell eröffnet.

In seinem Bericht informierte er umfassend über die Aktivitäten der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr. Mit 24 Alarmierungen lag man etwas unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt wurden 54 Übungseinheiten in den Abteilungen und 2 mit der Gesamtfeuerwehr durchgeführt. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen konnten nach Corona wieder hochgefahren werden. Der Personalstand blieb mit 99 Kameraden, davon 3 Kameradinnen unverändert. 28 Mitglieder haben das 65. Lebensjahr überschritten und werden somit der Alterswehr zugerechnet.

Leider sind während der Zeit der Corona-Pandemie 9 Jugendliche ausgeschieden, so Jugendleiter C. Rapp in seinen Ausführungen. Erfreulich dagegen, dass 5 Neue dazu gewonnen und 4 in den aktiven Dienst übernommen werden konnten. Somit sind in der Jugendfeuerwehr 22 Mitglieder zu verzeichnen, davon 4 Mädchen.



Folgende Kameraden wurden befördert. D. Buchinger Hauptlöschmeister, F. Woll Feuerwehrmann, T. Raible Oberfeuerwehrmann, T. Schindele Hauptfeuerwehrmann, M. Balzer Feuerwehrmann, K. Kristoff Feuerwehrmann, B. Wettstein Oberfeuerwehrmann, E. Petrazzani Hauptfeuerwehrmann und G. Ochs Oberfeuerwehrmann und J. Kalweit zum Oberfeuerwehrmann. Nicht abgebildet T. Pfeil und S. Ensslin Feuerwehrmann und F. Beck Hauptfeuerwehrmann.



Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden die Kameraden J. Dehner, A. Buchinger und B. Hiesel mit dem Ehrenabzeichen in Silber ausgezeichnet. Das Ehrenabzeichen in Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre erhielten K. Buchinger und U. Bommer. Den Kameraden C. Walz und M. Schröck überreichte Kreisbrandmeister C. Sorg (rechts im Bild) das Ehrenabzeichen in Bronze für 15 Jahre Dienstzeit. Links im Bild M. Gutjahr und C. Kern

Fotos: Infopress

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassierer O. Heuchele, Kassenprüfer und von Fritz Engler für die Altersabteilung konnte Bürgermeisterin Fr. Dr. Wagner über die Entlastung der Verwaltung abstimmen lassen. Diese wurde ohne Gegenstimme angenommen. Sie bedankte sich, auch im Namen des Gemeinderats und betonte, dass Hilfe im Notfall sowie das Risiko im Einsatz keinesfalls eine Selbstverständlichkeit sind. Es ist gut zu wissen, dass, wenn es brennt, die Feuerwehr kommt.

Kreisbrandmeister C. Sorg informierte in seiner Ansprache über eine Vielzahl an Themen. Von der Einführung Digitalfunk, Alarm- und Ausrückeverordnung, der Rettung von Großtieren über die Themen Hochwasser oder Vegetationsbrand und vieles mehr. Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer komplexer und es ist notwendig, auf spezielle Anforderungen mit Ausrüstung und Ausbildung zu reagieren.

Vom Feuerwehrverband Enzkreis war Kamerad M. Gutjahr zu Gast. Er berichtete über das Zukunftsprojekt Feuerwehr 4.0 und sprach über geplante oder schon durchgeführte Konzepte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation der Feuerwehr und bat gleichzeitig um Unterstützung für seine Arbeit.

Auch nach dem Abendessen, lange Zeit nach offiziellem Ende der Versammlung, wurde noch in großer Runde über das Thema Bedarfsplan diskutiert, das doch ziemlich tief in den Köpfen steckt. Kreisbrandmeister C. Sorg stand dabei im Mittelpunkt und konnte, mit seinem Hintergrundwissen und seinen Erfahrungen aus vergleichbaren Vorgängen in anderen Ortschaften, Auskunft geben und offene Fragen beantworten.

Schriftführer: Uwe Bommer

Abteilung Schellbronn

Save the Date



Feuerwehr Neuhausen
Abt. Schellbronn



Schellbronn

Maibaumstellen

Sonntag, 30. April, 11:30 Uhr



Feuerwehrgerätehaus

Schaschlik
Bier vom Fass
Kaffee und Kuchen

Fassanstich um 12 Uhr durch
Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner

Plakat: G.Ochs / E.Pedrazzani

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Misch dich ein!



Misch dich ein – unter diesem Motto fanden die diesjährigen *Internationalen Wochen gegen Rassismus* vom 20.03.2023 - 02.04.2023 statt. Die Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim unterstützte dabei die Stiftung gegen Rassismus, sammelte im Aktionszeitraum Spenden für die Stiftung und beleuchtete verschiedene Aspekte des Themas im Unterricht. Alle Jahrgangsstufen der LUS engagierten sich dabei und setzten sich mit dem Thema Rassismus in ganz unterschiedlicher Weise auseinander: Es wurden Erklärvideos

erstellt, Buttons gestaltet, berühmte Persönlichkeiten im englischsprachigen Unterricht thematisiert, Gedichte, Bilder und vieles mehr erstellt.

Die Aula der LUS wurde dadurch in dieser Woche zu einer bunten Bühne aller Schüler:innen.

Während der Pausen hatten die Schüler:innen und Lehrer:innen die Möglichkeit, sich an einem Aktionsstand der SMV über das Thema Rassismus zu informieren und gegen eine Spende selbstgemachte Buttons zu erwerben. Zeitgleich fanden in der Jahrgangsstufe 9 Projekttag zum Thema Rassismus statt, organisiert durch das Netzwerk Demokratie und Courage. Eine bunte, vielfältige und lehrreiche Woche ging damit zu Ende.



Fotos: Schule

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210

E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de

Pflegedienstleitung: Maria Gutsch

Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten:
mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
<http://neuhausen.drk-pforzheim.de>

Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 9499372,
Steffen Haug

Jugendrotkreuzleitung: Felix Reinhardt, Tel.: 0176 23599068
jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de
www.drk-pforzheim-enzkreis.de

Monatsrückblick März 2023 - Helfer vor Ort-

Der vergangene Monat war für unsere Helfer vor Ort ein eher arbeitsreicher Monat.

Insgesamt wurden wir 18-mal durch die Integrierte Leitstelle zu folgenden Einsätzen alarmiert:

- Leblose Person
- Bewusstlosigkeit
- Reitunfall
- Allergische Reaktion
- Herzinfarkt
- 4x Sturz
- 3x Neurologischer Notfall
- 2x Verkehrsunfall
- 2x Kollaps
- 2x Kolik



Helfer vor Ort im Einsatz
Foto: DRK Neuhausen

Die Verletzten/Erkrankten wurden von uns adäquat erstversorgt und dann dem Rettungsdienst übergeben.

Wir wünschen allen Betroffenen weiterhin gute Besserung!



Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419

Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen